

Speed Buster Tuningbox in V6 TDI , Schalter , T1 , 240 PS , BJ 2009, jetzt 70000 KM

Beitrag von „Bernd S“ vom 3. März 2014 um 21:40

Zitat

auch wenn es noch so reizt.

Gruß Günter

Das ist jetzt aber mal ein gutes Stichwort...

Also, wenn man den Motor "vernünftig" fährt, und nicht voll ausreizt, das heißt, gutes Öl, häufiger Wechsel, zärtlich warmfährt, auch genauso wieder runterkühlen läßt, und auch im Hinterkopf hat, daß er bei weitem nicht Vollgasfest ist (gilt für Serienmäßige ebenso wie für gechippte), hat man im Normalfall ein längeres Motorleben.

Von was aber auf jeden Fall abzuraten ist, sind diese "Tuningboxen".

Ich hatte des öfteren das "Vergnügen", in solche mal reinzuschauen, und es ist erschreckend, was da manchmal für teuer Geld verhökert wird.

Ein seriöser Tuner, der einen Vorher-Nachher Prüfstandslauf macht, die Originalen Daten sichert, und bei Bedarf zurückspielt, ist dagegen schon etwas, was man in Betracht ziehen kann.

Aber natürlich gilt hier, je öfter die Leistung abgerufen wird, umso höher der Verschleiß.

Mal abgesehen davon, daß ein guter Tuner beispielsweise die AGR-Rate zurücksetzen kann, und damit dem Motor definitiv auch was gutes tun kann.

Auch sollte speziell beim Schalter beachtet werden, daß die Kupplung voraussichtlich mit der Mehrleistung nicht klarkommt, wohingegen der Automatikfahrer keine Probleme zu erwarten hat.

Es gibt viel Für und Wider, also muß wohl jeder für sich selbst entscheiden, was er da macht.

Aber nochmal:

Ich persönlich würde niemals zu einer Box greifen, da ich es mit einer solchen sogar schon geschafft habe, ein Automatikgetriebe komplett zu zerstören.

Es handelte sich damals um einen BMW....

Schaden von 6000€.

Ausschlaggebend war, daß die Motorsteuerung zum Schaltzeitpunkt das Drehmoment zurücknimmt, und genau das war mit der Box nicht gegeben.